

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1807

5.1.1807 (No. 2)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1008979](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1008979)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Anno 1807. Montag, den 5ten Januar. Nro. 2.

Publicandum.

Alle Behörden und Unterthanen im Herzogthum Oldenburg werden hiedurch benachrichtigt, daß der politische Zustand des Landes eine gehoffte glückliche Wendung genommen hat; indem nach einem Schreiben des Königlich Holländischen Staatsministers der auswärtigen Angelegenheiten an Seine Herzogliche Durchlaucht den regierenden Landes-Administrator, auch zufolge einer Benachrichtigung des angeordnet gewesenen Holländischen Gouvernements an die hiesigen Behörden, die erfolgte Besitznahme durch Holländische Truppen blos in militairischer Hinsicht geschehen und durch die Nothwendigkeit des Krieges veranlaßt, hingegen die Civil-Administration des Landes dadurch zu unterbrechen keinesweges die Absicht gewesen ist. In Folge dieser Erklärung werden die früheren auf eine wirkliche Besitznahme des Landes gehenden Publicationen hiedurch zurückgenommen; immittelst die Unterthanen, welche sich sämmtlich durch ihr gutes Betragen während dieser Zeit der baldigen Erreichung ihres gewiß einst mäßig gehegten sehnlichsten Wunsches würdig gemacht haben, zu fernerer guten Ordnung und ganz besonders zu einem gefälligen Benehmen gegen das im Lande befindliche fremde Militair ermahnet.

Oldenburg, aus den höhern Landes-Collegien den 5. Januar 1807.

v. Berger. Georg. Römer.

Runde
als Landes-Archivar.

Gerichtliche Proclamate und Publicationen.

1) Diejenigen, welche bey den Aemtern Pacht- Canon- und Recognitionsgelder in R. Ztel zu bezahlen haben, können in diesem Monate daselbst die Zahlung auch in Golde mit einem Aufgelde von $5\frac{3}{4}$ Procent leisten; also z. B. statt 100 rC R. $\frac{3}{4}$, in Golde 105 rC 54 gr.; statt 10 rC R. $\frac{3}{4}$, in Golde 10 rC 41 gr. 2 schw.; statt 1 rC R. $\frac{3}{4}$, in Golde 1 rC 4 gr. $\frac{3}{4}$ schw. u. bezahlen. Mit eben dem Agio können auch in diesem Monat bey der Herrschaftlichen Casse die unmittelbar an selbige in R. $\frac{3}{4}$ zu bezahlenden Canon- und Recognitionsgelder in Golde abgetraget werden. Oldenburg, aus der Cammer den 4. Januar 1807.

Römer.

Menz.

Donath.

2) Am 12. Januar des Morgens um 11 Uhr sollen in dem Hause des Kaufmanns Hoppe zu Lettens die neuen Gruppenarbeiten in dem Bleyer, oder eigentlich Foltenser, Schockummer, Lettenser, Hufumer und Bährer Groden, Namens der Cammer durch den Domainen-Inspector Soltau, bey welchem auch die dessälligen Conditionen nebst dem Bestick vorher eingesehen werden können, öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden; welches zur Nachricht der Annehmungsliebhaber hiedurch bekannt gemacht wird. Oldenburg, aus der Cammer den 29. Decbr. 1806.

Römer.

Menz. Lenz.

Schloifer.

Donath.

3) Am 10. Januar sollen auf dem Burhafer Groden mehrere Gruppenarbeiten ausverungen werden. Die Liebhaber können sich dazu am bestimmten Tage des Morgens um 10 Uhr einfinden, und der Bestick kann vorher bey dem Domainen-Inspector Soltau eingesehen werden. Oldenburg, aus der Cammer den 1. Januar 1807.

Römer.

Schloifer. Menz.

Schloifer.

Schmedes.

Donath.

4) Es hat Gerb Röben zu Zetel sein daselbst auf Kirchengründen belegenes sogenanntes Cassen Haus samt dem dabey befindlichen Garten an Renke Franz Renken verkauft. Die Angabe ist den 26. Januar auf hiesiger Regierungs-Canzley. Präclusivbescheid den 10. Februar.

5) Es ist der Rdtler Johann Dierk Morisse zu Fünfhausen in der Vogtey Hammelwarden gewillet, seine daselbst belegene Rdtlerstelle mit allem Zubehör am 28. Februar Nachmittags um 1 Uhr in Hinrich Ammermanns Wirthshause zur Hammelwarder Kirche verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 26. Januar bey dem hiesigen Landgerichte; und wird es den Gläubigern des besagten Morisse ausdrücklich aufgegeben, ihre sämtliche zur Begründung ihrer Forderungen dienenden Documente, mithin auch die Ingrossationsdocumente, ihren Angaberecessen anzulegen.

6) Wber weyl. Dittmann Klockgethers zum Ofener Felde Erben ist Schuldenhalder bey dem hiesigen Landgerichte der Concurs erkannt. 1) Die Angabe ist den 27. Jan. (jedoch brauchen diejenig-n Gläubiger, welche sich in dem am 2. December v. J. Statt gefundenen Angabetermin gemeldet haben, ihre Angaben nicht zu wiederholen; indessen sind selbige die zur Begründung ihrer Forderungen benöthigten Belege und Documente sub poena juris im Angabetermin gehdrig ad acta zu produciren schuldig). 2) Deduc. den 17. Febr. 3) Prior. Urtheil den 18. März.

4) Vergantung oder Abse den 14. April.

7) In Convocationsfachen des Kaufmanns B. J. Michaelssen, wegen öffentlichen Verkaufs der zu Zetel belegenen Immobilienstücke, wird hiemit bekannt gemacht, daß der auf den 15. d. M. angeetzte Verkaufstermin der Grundstücke aufgehoben und bis auf den 18. Febr. hinausgesetzt worden. Neuenburg, aus dem Landgerichte den 2. Januar 1807. v. Muck.

8) Brodtaxe nach dem jetzigen Kornpreise, und zwar von gutem gefunden Weizen und Roggen:

Ein Weißbrod zu $\frac{1}{2}$ Groten	=	=	=	2 Loth $2\frac{1}{2}$ Quent.
Ein dito zu 1 Groten	=	=	=	5 — — —
Ein dito zu 2 Grote	=	=	=	10 — — —
Ein Semmelbrod zu 1 Groten	=	=	=	5 — — —
Ein dito, wenn es geraspelt, zu 1 Groten	=	=	=	4 — — —
Ein Schönbrod zu $\frac{1}{2}$ Groten	=	=	=	2 — $3\frac{1}{2}$ —
Ein dito zu 1 Groten	=	=	=	5 — 3 —
Ein dito zu 2 Grote	=	=	=	11 — 2 —
Ein ausgefichteres Roggenbrod zu 1 Groten	=	=	=	5 — 3 —
Ein dito zu 2 Grote	=	=	=	11 — 2 —
Ein großes Roggenbrod zu 1 Groten	=	=	=	10 — — —
Ein dito zu 2 Grote	=	=	=	20 — — —
Ein dito zu 3 Grote	=	=	=	30 — — —
Ein dito zu 6 Grote	=	=	=	1 Pfund 28 — — —

Oldenburg, vom Rathhause den 3. Januar 1807.

9) Wenn der auf den 8. Januar 1807 angeetzte Verkauf der aus dem Schiffe Minerva, Capitain Watson, geborgenen bey dem Kaufmann Brauer zu Groß-Fedderwarden gesolderten Strandgüter wieder aufgehoben worden, so wird dieses sowohl, als auch, daß der Bremer Reclamant sein Eigenthum an solche Güter durch ein bündiges eidliches Certificat der beykommenden Obrigkeit, oder eines Französischen oder Holländischen Consuls, zu bescheinigen, und die beschäligen Beweise seines Eigenthums an gedachte Güter, spätestens vor Ablauf künftigen Monats, hieselbst einzubringen habe, hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Hollwarden, aus dem Amte der Vogtey Burhase d. 27. Dec. 1806.

Gleimius.

10) Am 15. Januar Vormittags um 9 Uhr soll die musicalische Aufwartung im Kirchspiel Westerfede auf alternative 3, 6, und 10 Jahre salva appr. Camerae bey dem hiesigen Amte verpachtet werden. Fikensolt, vom Amte den 1. Januar 1807. Röhnemann.

1) Am 12. Januar Nachmittags um 2 Uhr lassen die Kaufleute Hermann Hülsemann und Compagnie in Varel in dem ehemaligen Lahrmannschen Hause daselbst 5—6 Ballen diverse beschädigte Wollenwaaren für Assurateurs Rechnung öffentlich meistbietend verkaufen; und wird an solchem Tage von 10—12 Uhr die Waare in gedachtem Lahrmannschen Hause zur Besichtigung vorgewiesen.

2) Die Kaufleute Gerhard Eytling u. Comp. in Varel lassen am 14. Januar Nachmittags 2 Uhr in dem von Johann Rudolph Störmer bewohnten Wirthshause daselbst 4 Ballen Cartune, so beschädigt angebracht worden, für Assurateurs Rechnung öffentlich meistbietend verkaufen; und

wird die Waare am Tage des Verkaufs von 10—12 Uhr von Seiten der Verkäufer zur Besichtigung vorgewiesen.

3) Der Kaufmann Melchior Rüschnann in Barel läßt am 16. Januar Nachmittags 2 Uhr 150 Stäbe Eisen und 12 Fässer Pflaumen im Herrschaftlichen Schütting daselbst für Rechnung dem es angeht, öffentlich meistbietend verkaufen; und ist die Waare am Tage des Verkaufs von 10 bis 12 Uhr durch Anweisung des Verkäufers zu besehen.

4) Matthias Jorssen in Barel läßt am 16. Januar Nachmittags um 3 Uhr im Herrschaftlichen Schütting daselbst eine Parthey Steinkohlen öffentlich meistbietend verkaufen.

Zweyte Bekanntmachung.

Oldb. Ldg. Sämmtlicher Creditoren des Amel Meyer, Ang. d. 14. Jan. Präcl. Brsch. d. 28. Jan. Ovelg. Ldg. 1) Wegen zweyer auf wenl. H. Menke und Joh. Christ. Menke ingrossirter Pöste, Ang. d. 12. Jan. Präcl. Besch. d. 19. Jan. 2) Wegen der von Dierk Dierks an Joh. Friedr. Rippen verkauften Kötherey samt Garten und Pertinentien, Ang. d. 12. Jan. Präcl. Besch. d. 19. Jan. Deimenh. Ldg. 1) Wegen des von Joh. Hinr. Stellmann an Nicolaus Menke verkauften Hauses mit allen Pertinentien, Ang. d. 14. Jan. 2) In Berend Rulfs Concurd, Ang. d. 13. Jan. Deduc. d. 27. Jan. Prior. Ur. d. 10. Febr. Löse d. 24. Febr. Oldenb. Magistr. 1) Wegen des von dem Kaufmann Lambrecht an Georg Priesener verkauften Gartens, Ang. d. 16. Jan. Präcl. Besch. d. 29. 2) Verkauf des Hauses des Drecheleramtsmeisters Klatte d. 19. Jan. Ang. d. 14. Jan. 3) In des Bürgers und Krämers Johann Meyer Concurd, Ang. d. 12. Jan. Deduc. d. 27. Jan. Prior. Ur. d. 17. Febr. Löse d. 5. März.

Notifikationen.

1) Die in Ostfriesland seit einigen Jahren mit vielem Beyfall aufgenommenen „Semele nützigen Nachrichten“, von denen wöchentlich ein halber, zuweilen auch ein ganzer Bogen zu Aurich ausgegeben wird, werden auch in diesem Jahre fortgesetzt. Außer vielen nützlichen und interessanten Nachrichten, werden unter der Rubrik: „Tagesgeschichte“, alle wichtige Ereignisse, die sich in dieser benachbarten Provinz zutragen werden, bekannt gemacht werden, und dadurch diese Blätter für das Herzogthum Oldenburg auch ein neues und erhöhtes Interesse erhalten. Aus dieser Ursache schon läßt sich mit Gewißheit erwarten, daß sie auch hier vielen Beyfall finden werden, und wollen diejenigen, welche Lust haben, darauf zu subscribiren, sich nur gefälligst bey der Expedition dieser Anzeigen in Person oder durch frankirte Briefe melden. Der Preis des ganzen Jahrganges dieser gemeinnützigen Nachrichten ist portofrey 60 Grote Gold.

2) Nro. 28. Jahrgang 2. der Beyträge zur Unterhaltung enthält: 1) Ueber Unabhängigkeit. (Schluß.) 2) Väterliche Worte, erster Brief. 3) Suche den Feind zu besiegen. 4) Feinbeit.

3) Hermann Harns Curatoren, Hinrich Bachus und Hinrich Gerhard Lanzen, wünschen, um den Status honorum ihres Curanden bestimmen zu können, mit allen denjenigen Creditoren, die von ihrem besagten Curanden Forderung zu haben vermeinen, zu liquidiren, und da eine gerichtliche Liquidation mit vielen Kosten verbunden, so haben sie zu Erwartung der Kosten außergerichtlich einen Termin auf den 15. Jan. Morgens um 9 Uhr in des Kaufmann Neowen Weinschenke zu Abbehausen angesetzt, alsdann die besagten Creditoren mit ihren Rechnungen und sonstigen in Händen habenden Beweissthümern sich gefälligst daselbst einzufinden, liquidiren und, so weit die bisher gehobenen Gelder reichen, ihre Forderungen in Empfang nehmen wollen; weit entfernten Creditoren wird eröffnet, daß sie nur ihre specificirten Rechnungen gegen den 15. Januar einsenden können.

4) Da ich künftig für meine eigne Rechnung einen Kahn fahren werde, so habe ich dieses meinen bisherigen Freunden mit Anbiederung meiner Dienste ergebenst bekannt machen wollen.

Berend Sparke zum Golswarder Ziel.

5) Demen, die schriftliche Aufsätze, Rechnungen oder sonst in dieses Fach hineintretende Sachen zu verfertigen haben, empfehle ich mich bestens. Correcte und prompte Aufwartung kann ich jedem versichern. An dem von mir jetzt gebenden Unterrichts besonders im Schreiben und Rechnen, den ich hauptsächlich in Abendsstunden erteile, wünsche ich, daß noch einige Schüler daran Antheil nehmen möchten; auch würden Kinder unter sechs Jahren von meiner Frau den ersten Schulunterricht sowohl, als auch Anweisung im Stricken und Nähen haben können.

Sievers, wohnhaft im vormals Kruffschen Hause am Haarenthore hieselbst.

6) Diejenigen, welche noch säumen, die schuldigen Servisgelder zu bezahlen, müssen sich fordersamst einzufinden, weil die Rechnung jetzt abgeschlossen werden muß.

Hegelet.

7) Ich wünsche 4—500 Rth Preuß. Courant einzuwechseln, und gebe für 5 Rth 66 K Courant einen wichtigen Louisd'or.

Serhard Stalling.

Sachen, welche zu verkaufen sind.

1) So eben ist erschienen: Oldenburgische Zeitschrift, 4r B. 68 St. Inhalt: 1) Rüge des Aufwandes im dritten Stück dieses Bandes „über das Auswiedeln. 2) Bemerkungen und Rathschläge über Landwirthschaft.

3) Graf Anton Günther von Oldenburg, Mitglied der Fruchtbringenden Gesellschaft. 4) Bemerkungen über Beobachtungen der Fluth und Ebbe, und den Nutzen dieser Beobachtungen. Der Band von 6 Stücken kostet 1 \mathcal{R} 48 \mathcal{K} Gold, zu welchem Preise auch noch complete Exemplare der vorhergehenden Bände zu haben sind. So sind auch noch vom Oldsb. Particularr. 3 Thele compl. Exempl. zu 2 \mathcal{R} 60 \mathcal{K} Gold zu haben. Schulse.

2) Bey Mehrens auf dem Stan Sauerkohl das \mathcal{H} 3 \mathcal{K} , Holländ. Zwiebeln das \mathcal{H} 10 \mathcal{K} , Cartofs selu der Schffel 24 \mathcal{K} , Rum die Bouteille 36 \mathcal{R} , Weinbouteillen bey 100 Stücken um billigen Preis.

3) Zu billigen Preisen in diesen Tagen erhaltenes feines Dresdner Caffé und Theeservice.

Christophher Vape hieselbst.

4) Zu billigen Preisen wieder sehr schöne Koch- und Saaterbsen von allen Sorten.

E. B. Brauer in Groß-Feßderwarden.

Sachen, welche zu kaufen gesucht werden.

1) Eine noch gute Guitarre um einen billigen Preis. Oldenburg. Serfsen.

2) Ein sehr gutes Pferd, welches nicht scheu und ohne Lücke und wenigstens etwas geritten ist. Nachricht in der Expedition.

Sachen, welche zu verheuern.

1) Menke Paradies Kinder Vormund, Serb Paradies, seiner Pupillen zum Edwarber Altendreich belegene Hofstelle mit 75 Jüden Landes, worunter sich ungefähr 35 Jüd Pfugland befinden, öffentlich meistbietend von Marttag an auf einige Jahre am 10. Januar in Decker's Wirthshause zu Lossen.

2) Hinrich Fischbeck zu Schmalfeldt seine Schmiede mit allen dazu gehörigen Schmiedegeräthschaffen nebst Wohnstube und Gartenland auf einige Jahre. Liebhaber wollen sich je eher je lieber einfinden.

3) Die Wittwe Block's von ihrer in Feuer habenden Hülfebuschen Hofstelle bey Dvlgöbne einige Jüd Landes. Liebhaber melden sich deshalb bey dem Käufer Morisse zu Gohwarden, welcher Nachricht giebt.

4) Besonderer Ursachen wegen mein hieselbst an der Mühlenstraße belegenes Wohnhaus nebst Scheune und Garten, Marttag anzutreten, unter der Hand. Liebhaber dazu können sich bey mir melden, die benannten Immobilien in Augenschein nehmen, und die Bedingungen vernehmen. J. H. v. Tüngeln in Varel.

5) Die Wittve Schröder in der Mühlenstraße eine Stube in der obern Etage ihres Hauses für eine kleine Familie oder zwey einzelne Personen auf Ostern anzutreten.

6) Harm Ahlers Wittve zu Elsfledt ihren Kamp Landes an der Wurfstraße unter der Hand zu Marttag.

7) Den Theil der Labusenschen Stelle an der Oberrege, den Johann Hinrich Siefelmann in Feuer hat, unter den im Labusenschen Protocoll enthaltenen Bedingungen von Marttag an auf 2 Jahre meistbietend am 10. Januar in Joh. Fr. Hauertens Hause zu Elsfledt. Greverus.

8) Eine Stube nebst Schlafkammer, Küche und Speisekammer, die jetzt von der Pastorin Rickless bes wohnt werden, auf Ostern oder Michaelis anzutreten. Es kann auch Gartenland nach Belieben des Heuers manns dabey gethan werden. Conrad Dinklage zur Wunderburg.

Sachen, welche zu heuern gesucht werden.

Auf Ostern eine Wohnung für eine kleine Haushaltung; man melde sich beyrn Weißgerber Stöcker.

Personen, welche Dienste suchen.

Ein Bursche, von guten Eltern und 15 Jahre alt, als Bedienter auf Ostern, in der Stadt; ein Knabe zum Ausgehen, ebenfalls auf Ostern. Von beyden giebt weitere Nachricht Zayvee hieselbst.

Sachen, welche verlohren.

Serb Hemje zu Jute am 18. November v. J. einen Schaafbock, dem das rechte Ohr abgeschnitten und einen schwarzen Flecken im Nacken hat. Wer Nachricht davon geben kann, erhält, außer Erstattung der Futterungskosten, noch eine angemessene Vergütung.

Gelder, welche ausgeboten werden.

1) Serb Hopfen zu Ruhwarden, als Vormund über weyl. Johann Conrad Hessemeyers Tochter, 3 bis 400 \mathcal{R} Gold.

2) Die Vormünder Johann Biechmann u. Cons. zu Oldenbrock sofort 130 \mathcal{R} Pupillengelder.

3) 200 \mathcal{R} Amtsgelder sofort oder gegen Ostern.

Christophher Vape hieselbst.

Todes = Anzeigen.

An einem heftigen Scharlachfieber starb am 7. Decbr. v. J. im 28ten Jahre Jacob Detmers jun. Frieschenmoor. Jacob Detmers.

A. M. Detmers, geb. Kloppenburg.

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Beserzollgelder beyrn Herzogl. Zollamte zu Elsfledt auch in Golde mit 4 Procent Agio gegen Neue Zwey drittel entrichtet werden.

Vermöge Protocolls der Höchstverordneten Regierungs-Cansley vom 1. Nov. v. J. ist Martin Meyer, Heuermann zu Hamstray, Kirchspiels Lastray im Amte Kloppenburg, wegen thätlicher gefährlicher Mißhandlung seiner Ehefrau, zu vierwöchiger Gefängnißstrafe, die letzten 8 Tage abwechselnd bey Wasser und Brod, auch zur Erstattung der Kosten verurtheilt.